

# Urlaub in der Bretagne

Die schönsten Sehenswürdigkeiten der Hafenstadt Saint-Malo

**D**ie charmante Hafenstadt Saint-Malo ist ein beliebter Tourismusort in der Bretagne und das nicht nur wegen der malerischen Küstenlandschaft. Diese spannenden Sehenswürdigkeiten solltest du dir bei einem Besuch nicht entgehen lassen.

Wenn du Urlaub in Frankreich planst und mal etwas anderes als den Süden des Landes sehen möchtest, dann solltest du über einen Ausflug nach Saint-Malo nachdenken. Die Hafenstadt liegt am französischen Teil des Ärmelkanals im Nordwesten Frankreichs in der Bretagne. Sie wurde auf einer kleinen Halbinsel errichtet und ist umgeben von einer wildromantischen Küstenlandschaft und vielen Stränden mit feinem Sand und flachen Ufern, die zum Spazieren, Schwimmen und Sonnenbaden einladen.

Was Saint-Malo jedoch besonders macht, ist die Kombination aus Geschichte, Natur und maritimem Charme. Kein Wunder, dass die geschichtsträchtige Stadt laut „Bretagne.com“ der wichtigste Tourismusort der Bretagne ist. Es gibt allerhand zu entdecken:

## Die Altstadt von Saint-Malo

Saint-Malo wurde Mitte des zwölften Jahrhunderts gegründet. Wegen der Seefahrer und Kaufleute, die von dort nach Indien, China, Afrika und Amerika aufbrachen, mauserte sich die Hafenstadt „Bretagne.com“ zufolge im 17. und 18. Jahrhundert zu



Saint-Malo hat den bedeutendsten Hafen an der bretonischen Nordküste.

FOTO: IMAGO IMAGES/ANDIA

einer wohlhabenden und prächtigen „cité corsair“, einer Korsarenstadt. Die historische Altstadt, auch bekannt als Intramuros („innerhalb der Stadtmauern“), ist geprägt von engen, gepflasterten Gassen. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Altstadt fast vollständig zerstört – aber originalgetreu wieder aufgebaut.

Im Herzen der ehemaligen Korsarenstadt liegt das Château de Saint-Malo mit seinen vier markanten Ecktürmen rund um den 35 Meter hohen Bergfried.

Auch die Cathédrale Saint-Vincent liegt geschützt im Stadtzentrum und wird als Juwel der Stadt gehandelt. Laut der Tourismusinformation dauerte der Bau fast sieben Jahrhunderte (vom 12. bis zum 18. Jahrhundert). Prächtige Buntglasfenster sind in

das Bauwerk eingelassen. In der Kathedrale befinden sich auch das Grab des französischen Entdeckers und Seefahrers Jacques Cartier (1491–1557), der Kanada entdeckte, sowie die letzte Ruhestätte des Marineoffiziers und Freibeuters René Duguay-Trouin (1673–1736).

Innerhalb des Stadtrings trifftst du auf historische Häuser, die dir eine Zeitreise in die Epoche der Seefahrer garantieren, darunter die Demeure de Corsaire (das Haus des Freibeuters). Letzteres erbaute François Auguste Magon de la Lande, Korsar von Ludwig XIV., Direktor der Compagnie des Indes und Reeder, im Jahr 1725. Heute befindet sich in dem stattlichen Herrenhaus ein Hotel. Ein Teil des Gebäudes ist für Besucherinnen und Besucher im

Rahmen einer Führung zugänglich. Erwachsene zahlen mindestens 7,50 Euro, Kindertickets gibt es ab 6 Euro. Die Besuchszeiten sind im Juli, im August und in den Schulferien: täglich von 10 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr (sonntagvormittags geschlossen). Gruppen und Schulen werden nach vorheriger Reservierung eingelassen.

## Spaziergang auf der Stadtmauer

Das Stadtzentrum selbst ist von einer beeindruckenden, rund zwei Kilometer langen Mauer umgeben, die sich entlang der Küste erstreckt. Die Mauer wurde wie die Stadt im zwölften Jahrhundert errichtet. Nach einem Brand im 17. Jahrhundert wurde der Wall wieder aufgebaut. Das

Touristenbüro von Saint-Malo, Saint-Malo-Tourisme, empfiehlt, einen Spaziergang über die Mauern am Tor Porte Saint-Thomas zu beginnen. Es liegt hinter der Place Chateaubriand und dem Château de la Duchesse Anne am Ende des Place Vauban. Ab dort hast du einen grandiosen Ausblick auf den Sandstrand Plage du Sillon sowie die Festung Fort National.

## Die Strände

Bei Urlaub in Saint-Malo kannst du nicht nur die Stadt erkunden, sondern auch entspannen. Der Ort verfügt über mehrere wunderschöne Strände, darunter die Plage du Môle. Dort führt auch ein 500 Meter langer Steg aufs Meer hinaus, der dem Schutz des Hafens dient. Vom Ende der sogenannten Môle des Noires aus hast du einen fantastischen Blick auf die Mauern der Stadt.

Wegen seines Meerwasserschwimmbades mit Sprungbrett ist laut Saint-Malo-Tourisme auch der Sandstrand Plage de Bon-Secours beliebt. Er schließt sich im Norden an die Plage du Môle an.

Zwischen dem Vidouane-Turm und der Festung Fort à la Reine trifftst du auf die kleinere Plage Malo. Am größten ist die Plage du Sillon, wo du entspannen, im Meer schwimmen oder entlang der Promenade spazieren gehen kannst.

Den kompletten Artikel findest du unter: [www.reisereporter.de/saint-malo](http://www.reisereporter.de/saint-malo)

Ihre Angebote überall in der Region:

## Jetzt werben auf der PAZ Mediabox



WERBEGEBIET  
WÄHLEN



ZIELGRUPPE  
DEFINIEREN



ZEITRAUM  
BESTIMMEN



ERFOLGREICH  
WERBEN

z. B. ab  
**69 €**  
pro Woche

Madsack Medien Ostniedersachsen  
mediabox@mno-niedersachsen.de  
[paz.mediabox-werbung.de](http://paz.mediabox-werbung.de)

Bereits an vielen beliebten Standorten in und um Peine begegnen Ihnen PAZ Mediaboxen – große Bildschirme, die alle Blicke auf sich ziehen. Mit Werbung auf der Mediabox erreichen Sie Ihre Kunden genau dort, wo sie sich aufhalten – auch schon mit kleinen Budgets. Ihre Werbekampagne planen wir gerne mit Ihnen.

**Sie haben eine Mediabox? Perfekt! Sie erhalten einen exklusiven Preisvorteil von 20% auf jede Werbebuchung.**

**PAZ**  
MEDIA  
BOX

